

Klasse 7/8 (G9) Philosophie

Identität: Selbstbild und Fremdbild

Dauer: 5 Wo. (2 Wo.Std)

Curricularer Bezug	<i>Fachanforderungen S. 37: Selbstbild und Fremdbild als Aspekte der Selbsterkenntnis</i>
Fachkompetenzen	<ul style="list-style-type: none">- <i>das eigene Selbst- und Wunschbild differenziert beschreiben</i>- <i>das Fremdbild als die Wahrnehmungen, Gefühle und Bewertungen anderer in Bezug auf ein Individuum zu deuten</i>- <i>Fremdbilder als Aspekte der Selbsterkenntnis zu erkennen</i>- <i>das positive und negative Potential von Fremdbildern für die Entwicklung eines Individuums zu unterscheiden</i>- <i>die Bedeutung sozialer Rollen in Bezug auf die Entfaltung einer Identität</i>
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none">- <i>differenziert und umfassend beschreiben, was ich wahrnehme und beobachte (phänomenologische Methode)</i>- <i>mündliche Dialogangebote wahrnehmen (dialektische Methode)</i>
Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none">- <i>Kommunizieren und Kooperieren: digitale Werkzeuge bei der gemeinsamen Erarbeitung nutzen</i>
Leistungsnachweise	<i>Referate oder Philosophisches Journal: Philosophisches Essay oder Test (im Halbjahr ein LN)</i>

Reflexionsbereich	Inhalte
<i>Was kann ich wissen?</i>	<ul style="list-style-type: none">- <i>Wer bin ich? Was macht mich aus?</i>- <i>Selbstbewusstsein, Selbstverständnis und die Bedeutung persönlicher Erinnerungen</i>- <i>Wie sehen mich andere?</i>- <i>Umgang mit Fremdbildern</i>- <i>Welche Rollen nehme ich ein?</i>

Klasse 7/8 (G9) Philosophie

Ich und die anderen

Dauer: 5 Wo. (2 Wo.Std)

Curricularer Bezug	<i>Fachanforderungen S. 34: Das Andere als Beschränkung und Bereicherung meine Handlungsmöglichkeiten</i>
Fachkompetenzen	<ul style="list-style-type: none">- <i>eigene Vorurteile als solche erkennen</i>- <i>den Umgang mit Vorurteilen begründet beurteilen</i>- <i>die Konfrontation mit dem Anderen als prinzipielle Irritation wahrnehmen und diese benennen</i>- <i>Begründungskriterien für die Toleranzforderung benennen und kritisch überprüfen</i>
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none">- <i>das eigene Vorverständnis bewusst machen sowie Texte lesen (hermeneutische Methode)</i>- <i>Phantasien und Einfälle zulassen und eigene Lösungsversuche erproben (spekulative Methode)</i>
Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none">- <i>Kommunizieren und Kooperieren: öffentliche und private Dienste nutzen</i>
Leistungsnachweise	<i>Referate oder Philosophisches Journal: Philosophisches Essay oder Test (im Halbjahr ein LN)</i>

Reflexionsbereich	Inhalte
<i>Was soll ich tun?</i>	<ul style="list-style-type: none">- <i>Begriffliche Klärung von „Vorurteilen“</i>- <i>Der Begriff der Toleranz</i>- <i>Probleme und Grenzen des Toleranzangebots</i>

Klasse 7/8 (G9) Philosophie

Utopien und Dystopien: Lebensentwürfe

Dauer: 5 Wo. (2 Wo.Std)

Curricularer Bezug	<i>Fachanforderungen S. 40: Utopien gelingenden Lebens als Vorbilder für die gesellschaftliche Wirklichkeit</i>
Fachkompetenzen	<ul style="list-style-type: none">- <i>eigene gesellschaftliche Wunschbilder beschreiben</i>- <i>eigene gesellschaftliche Utopien entwickeln und begründen</i>- <i>Dystopien als negative Utopien begreifen</i>
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none">- <i>mündliche Dialogangebote wahrnehmen (dialektische Methode)</i>- <i>Phantasien und Einfälle zulassen und eigene Lösungsversuche erproben (spekulative Methode)</i>
Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none">- <i>Produzieren und Präsentieren: eine Produktion (Podcast) planen und gestalten, präsentieren oder teilen</i>
Leistungsnachweise	<i>Podcast oder Referate oder Philosophisches Journal: Philosophisches Essay oder Test (im Halbjahr ein LN)</i>

Reflexionsbereich	Inhalte
<i>Was soll ich tun?</i>	<ul style="list-style-type: none">- <i>theoretische Modelle und alternative Lebensformen</i>- <i>Auszug in die Utopie</i>- <i>Dystopien erkennen</i>- <i>möglicher Film zum Thema: Hüter der Erinnerung</i>- <i>einen Podcast über eine eigene Utopie erstellen</i>

Klasse 7/8 (G9) Philosophie

Tod und Sterben

Dauer: 5 Wo. (2 Wo.Std)

Curricularer Bezug	<i>Fachanforderungen S. 35: Bedrohungen als lebenserhaltende und lebenszerstörende Macht</i>
Fachkompetenzen	<ul style="list-style-type: none">- <i>Tod als ein unausweichliches Faktum der menschlichen Existenz wahrnehmen</i>- <i>Vorstellungen vom Tod bzw. der Existenz im Tode benennen</i>- <i>Auswirkungen des Todes auf das eigene Leben reflektieren</i>- <i>die Grenze zwischen Leben und Tod bestimmen</i>
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none">- <i>das eigene Verständnis bewusst machen (hermeneutische Methode)</i>- <i>mögliche Alternativen und Dilemmata abwägen (dialektische Methode)</i>
Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none">- <i>Suchen, Verarbeiten und Filtern: Suchstrategien nutzen, Informationen und Daten analysieren</i>
Leistungsnachweise	<i>Referate oder Philosophisches Journal: Philosophisches Essay oder Test (im Halbjahr ein LN)</i>

Reflexionsbereich	Inhalte
<i>Was darf ich hoffen?</i>	<ul style="list-style-type: none">- <i>Welche Haltung nehme ich zum Tod ein?</i>- <i>Welche Vorstellungen von einer Existenz im Tod gibt es?</i>- <i>Welchen Einfluss haben die Jenseitsvorstellungen auf das jetzige Leben?</i>- <i>Wie ähneln sich Nahtoderlebnisse?</i>- <i>Welche Bedeutung haben Nahtoderlebnisse anderer für mein Leben und meine Einstellung zum Tod?</i>

Klasse 7/8 (G9) Philosophie

Mensch und Mythos

Dauer: 5 Wo. (2 Wo.Std)

Curricularer Bezug	<i>Fachanforderungen S. 41: Vorstellungen und Begriffe des Göttlichen</i>
Fachkompetenzen	<ul style="list-style-type: none">- <i>Merkmale des Göttlichen benennen und Verständnis von göttlichen Wesenheiten präzisieren</i>- <i>Motive für den Glauben und das Göttliche formulieren</i>- <i>Konsequenzen für die eigene Lebenswirklichkeit aus dem Glauben ableiten</i>
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none">- <i>differenziert und umfassend beschreiben, was ich wahrnehme und beobachte (phänomenologische Methode)</i>- <i>mündliche Dialogangebote wahrnehmen (dialektische Methode)</i>
Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none">- <i>Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren: in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen</i>- <i>Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren: Informationen und Daten zusammenfassen und strukturiert aufarbeiten</i>- <i>Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren: Informationen und Daten sicher speichern</i>
Leistungsnachweise	<i>Referate oder Philosophisches Journal: Philosophisches Essay oder Test (im Halbjahr ein LN)</i>

Reflexionsbereich	Inhalte
<i>Was darf ich hoffen?</i>	<ul style="list-style-type: none">- <i>Ein Gott oder viele Götter?</i>- <i>Warum glauben Menschen?</i>- <i>Ursprungsvorstellungen, Mythen</i>- <i>Mögliche Themen: Beschäftigung mit nordischen, griechischen, ägyptischen Mythen</i>

Klasse 7/8 (G9) Philosophie

Wahrnehmen und Denken

Dauer: 5 Wo. (2 Wo.Std)

Curricularer Bezug	<i>Fachanforderungen S. 36: Der Mensch als denkendes Wesen</i>
Fachkompetenzen	<ul style="list-style-type: none">- <i>Möglichkeiten und Grenzen der Sinneseindrücke und der Sprache als Mittel des Zugangs zur Welt</i>- <i>die Bedeutung der Sprache als Kommunikationsmittel begreifen</i>- <i>die gemeinschaftsbildende Funktion der Sprache zu beschreiben</i>- <i>den Zusammenhang von Denken und Sprache reflektieren</i>- <i>Grenzen des Denkens innerhalb der Strukturen der Sprache zu benennen</i>- <i>das Denkvermögen als Bereicherung unserer Lebenskompetenz wahrzunehmen</i>
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none">- <i>Phantasien und Einfälle zulassen, Gedankenexperimente durchspielen (spekulative Methode)</i>- <i>die verwendeten zentralen Begriffe prüfen (analytische Methode)</i>
Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none">- <i>Kommunizieren und Kooperieren: öffentliche und private Dienste nutzen</i>
Leistungsnachweise	<i>Referate oder Philosophisches Journal: Philosophisches Essay oder Test (im Halbjahr ein LN)</i>

Reflexionsbereich	Inhalte
<i>Was ist der Mensch?</i>	<ul style="list-style-type: none">- <i>Wie nehmen wir wahr?</i>- <i>Wie können wir unsere Empfindungen, Vorstellungen und Absichten ausdrücken?</i>- <i>Wie hängen Sprache und Denken zusammen? Kann ich nur das denken, was ich in Worte fassen kann?</i>- <i>Wie besonders denkfähig ist der Mensch im Vergleich zu anderen Lebewesen? Der Mensch – das denkende Wesen?</i>